



An der Helmut-Schmidt-Universität/Universität der Bundeswehr Hamburg (HSU/UniBw H), Fakultät für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, Professur für Öffentliches Recht, insbesondere Völker- und Europarecht (Frau Univ.-Prof. Dr. Boysen), ist ab dem nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle einer/eines

Wissenschaftlichen Mitarbeiterin /

Wissenschaftlichen Mitarbeiters (m/w/d)

**(Entgeltgruppe 13 Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD);
25,74 Stunden wöchentlich)**

befristet für die Dauer von 4 Jahren zu besetzen.

Die Stelle wird im Rahmen der von der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) geförderten Forschungsgruppe „**Transformatives Klimarecht: Raum – Zeit – Gesellschaft**“ (**TrafoKlim**) besetzt. Die Forschungsgruppe untersucht aus rechts-, politik- und wirtschaftswissenschaftlicher Perspektive, wie Recht die Transformation zur Klimaneutralität gestaltet und durch sie verändert wird. Im Mittelpunkt stehen die drei Dimensionen Raum, Zeit und Gesellschaft.

Die ausgeschriebene Stelle ist dem Teilprojekt B1 „Bausteine globaler Klimagerechtigkeit – Green Deals und kritische Rohstoffe“ zugeordnet. Das Teilprojekt untersucht am Beispiel des European Green Deal und des Critical Raw Materials Act (CRMA), wie das europäische und internationale Recht den Zugang zu kritischen Rohstoffen für die *green transition* organisiert und welche Folgen dies für die globale Verteilung ökologischer und sozialer Transformationslasten hat. Dabei werden insbesondere Fragen globaler Klimagerechtigkeit sowie post- und dekoloniale Perspektiven auf Recht und politische Ökonomie einbezogen.

Aufgabengebiet:

- Eigenverantwortliche wissenschaftliche Mitarbeit im Teilprojekt B1 der DFG-Forschungsgruppe TrafoKlim
- Mitwirkung an den gemeinsamen Aktivitäten der Forschungsgruppe (Workshops, Tagungen, Publikationen) und Zusammenarbeit mit den Projektbeteiligten an den anderen Standorten
- Organisatorische Unterstützung des Teilprojekts sowie Beteiligung an der Wissenschaftskommunikation
- Möglichkeit zur wissenschaftlichen Weiterqualifikation (z. B. Promotion)

Qualifikationserfordernisse:

- Abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (erste juristische Staatsprüfung oder vergleichbar) der Fachrichtung Rechtswissenschaft mit mindestens der Note vollbefriedigend

Darüber hinaus erwünscht:

- Bereitschaft zur Promotion und ausgeprägtes Interesse am wissenschaftlichen Arbeiten
- Ausgeprägtes Interesse am Klimarecht
- Kenntnisse im Völker- und/oder Europarecht
- Interesse an theoretischen und interdisziplinären Zugängen zum Recht
- Sie besitzen sehr gute Kenntnisse in Englisch und ggf. Kenntnisse weiterer Fremdsprachen. Sie sind bereit, diese durch Fortbildungen auszubauen.
- Teamfähigkeit und gute Kommunikationsfähigkeiten, auch in der Zusammenarbeit mit den Projektbeteiligten an anderen Standorten
- Interesse an Wissenschaftskommunikation und an der Organisation wissenschaftlicher Veranstaltungen

Was für Sie zählt:

- Vermögenswirksame Leistungen
- Jahressonderzahlung
- Betriebliche Altersversorgung
- Flexible Arbeitszeiten
- DeutschlandJobTicket mit Arbeitgeberzuschuss bei Vorliegen der notwendigen Voraussetzungen
- Möglichkeit der Inanspruchnahme eines Kinderbetreuungsplatzes in einer campusnah gelegenen Kindertagesstätte bei Vorliegen der notwendigen Voraussetzungen
- Sie profitieren von einer gezielten Personalentwicklung und einem umfangreichen Fort- und Ausbildungsangebot.
- Kostengünstige Verpflegungsmöglichkeit in der Campus-Mensa mit drei Mahlzeiten pro Tag
- Möglichkeit der Teilnahme am Corporate-Benefits-Programm
- Sie haben die Möglichkeit, an Angeboten der betrieblichen Gesundheitsförderung teilzunehmen (Nähere Informationen finden Sie unter: www.hsu-hh.de/bgm/).
- Kostenfreie Parkmöglichkeiten auf dem Campus-Gelände
- Möglichkeit zur Nutzung des bundeswehreigenen Carsharings (Nähere Informationen finden Sie unter: www.bwcarsharing.de)

Auskünfte bei fachlichen Fragen erteilt Ihnen Frau Univ.-Prof. Dr. Boysen per E-Mail: boy-sen@hsu-hh.de.

Das Beschäftigungsverhältnis richtet sich nach den Bestimmungen des TVöD in Verbindung mit dem Wissenschaftszeitvertragsgesetz. Die Tätigkeiten entsprechen grundsätzlich der Entgeltgruppe 13. Die Eingruppierung bis in die Entgeltgruppe 13 TVöD erfolgt unter Be-

achtung des § 12 TVöD im Hinblick auf die tatsächlich nicht nur vorübergehend auszuübenden Tätigkeiten und der Erfüllung der persönlichen bzw. tariflichen Anforderungen (Tätigkeitsmerkmale).

Eine Teilzeitbeschäftigung ist möglich.

Es ist vorgesehen, zwei Stellen zu besetzen.

Die Bundeswehr fördert die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern und begrüßt deshalb besonders Bewerbungen von Frauen.

Nach Maßgabe des Sozialgesetzbuchs IX und des Behindertengleichstellungsgesetzes begrüßen wir ausdrücklich Bewerbungen von schwerbehinderten Menschen; hinsichtlich der Erfüllung der Ausschreibungsvoraussetzungen erfolgt eine individuelle Betrachtung.

Die Bundeswehr unterstützt die Ziele des Nationalen Integrationsplans und begrüßt Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund.

Nähere Informationen über die Universität und zur Professur finden Sie unter:

www.hsu-hh.de und www.hsu-hh.de/voelkerrecht/.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte mit den üblichen Unterlagen ausschließlich in elektronischer Form (pdf-Datei), unter Nennung der Kennziffer **WiSo-3326**, bis **zum 11.11.2026** an:

personalabteilung@hsu-hh.de.

Hinweis:

Informationen zum Datenschutz im Rahmen des Bewerbungsverfahrens finden Sie auf der Internetseite www.hsu-hh.de unter der Rubrik "Universität - Karriere - Datenschutzinformationen".

Ohne Angabe der Kennziffer kann Ihre Bewerbung nicht berücksichtigt werden und wird aus datenschutzrechtlichen Gründen umgehend gelöscht.

